



<https://blz.li/3ude>

SCHWIMMEN: MADLEN WENDLAND HOLT PLATZ 4 BEI DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Veröffentlicht am 09.06.2021 um 08:00 von Redaktion LeineBlitz

Vom 3. bis zum 6. Juni fanden im Rahmen der "Finals 2021" die Deutschen Meisterschaften im Schwimmen in Berlin statt. Die Finals waren ein Multisportevent, in 18 Sportarten wurden mehr als 100 deutsche Meistertitel in drei Städten vergeben. Auch die SG RethenSarstedt war durch Madlen Wendland bei diesem Event vertreten. Qualifiziert waren hierbei jeweils die 20 zeitschnellsten Meldungen, die ab Anfang 2020 geschwommen worden sind. Der hervorragend organisierte und umgesetzte Hygieneplan beinhaltete, dass alle Schwimmer in einem Hotel, dicht an der Schwimmhalle, untergebracht wurden. Bei der Anreise musste jeder Teilnehmer einen negativen PCR-Test vorweisen und zusätzlich wurden jeden Tag Schnelltests durchgeführt. Madlen Wendland war über 100m und 200m Schmetterling am Start. Nach überstandener



Über 200 Meter Schmetterling schaffte es Madlen Wendland bei den Deutschen Meisterschaften auf Platz 4.

Krankheit Anfang bis Mitte April, waren die Deutschen Meisterschaften für sie eine besondere Herausforderung. Der Formtest ein Wochenende zuvor in Braunschweig, war schon gut gelungen, aber kein Vergleich, sich mit den besten Schwimmerinnen aus Deutschland zu messen. Gleich am ersten Wettkampftag standen die 100m Schmetterling auf dem Programm. Den Vorlauf am frühen Morgen beendete Madlen in einer Zeit von 1:03,20 Minuten auf dem 15. Platz und qualifizierte sich für das B-Finale am Nachmittag. Hier konnte sie sich deutlich steigern und schlug als Zweite in einer Zeit von 1:02,14 Minuten im Ziel an, was am Ende Platz 10 in der offenen Wertung bedeutete. Nach zwei Tagen Wettkampfpause und Training, ging Madlen Wendland am Sonntag über die 200m Schmetterling an den Start. Den Vorlauf konnte sie unerwartet in einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:18,42 Minuten auf Platz 7 beenden, dies bedeutete die Teilnahme im A-Finale, in denen die acht besten Schwimmerinnen an den Start gehen. Hier konnte Madlen Wendland sich erneut steigern und schlug völlig überraschend als Vierte in einer Zeit von 1:17,41 Minuten im Ziel an.